

Vertrag über die Betrauung mit gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen

zwischen

der

Stadt Landau a.d.Isar, Oberer Stadtplatz 1, 94405 Landau,
vertreten durch Herrn 1. Bürgermeister Matthias Kohlmayer

- zuständige Behörde -

und

der

Firma ...

- Unternehmen -

**über Gewährung einer Ausgleichsleistung zur Erfüllung von
gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen auf den Linien 1 – 3 im Rahmen einer
Notmaßnahme gemäß Art. 5 Abs. 5 VO (EG) Nr. 1370/2007**

§ 1 Gemeinwirtschaftliche Verpflichtung

(1) Das Unternehmen verpflichtet sich, die in der der TED-Auftragsbekanntmachung, den Anforderungen und Standards sowie dem Nahverkehrsplan des Landkreises Dingolfing-Landau definierte und räumlich abgegrenzte gemeinwirtschaftliche Verpflichtung zu erfüllen.

(2) Die zuständige Behörde kann von dem Unternehmen Leistungsanpassungen verlangen.

§ 2 Ausgleichsleistung

(1) Die zuständige Behörde gewährt dem Unternehmen eine Ausgleichsleistung pro Jahr in Höhe von ... in nicht umsatzsteuerbarer Weise.

(2) Die Berechnung der Ausgleichsleistung ergibt sich zu Vertragsbeginn aus dem von dem Unternehmen vorgelegten Preisblatt.

(3) Die Ausgleichsleistung wird in 12 Raten, fällig jeweils bis zum 20. des Nachmonats, ausbezahlt. Das Unternehmen stellt der zuständigen Behörde hierfür monatlich eine Rechnung mit Spitzabrechnung, und bringt die im Vormonat erzielten Netto-Fahrgeldeinnahmen und ihre Surrogate in Abzug.

(4) Bei Kostenveränderungen wird die Ausgleichsleistung mit den Anpassungsraten des Bayern-Index ÖPNV (Bus) mit Rückwirkung zum 01.01. des Jahres der Veröffentlichung des Kostenindex angepasst.

(5) Bei Leistungsanpassungen gemäß § 1 Abs. 2 wird die Ausgleichsleistung gemäß den anwendbaren Aufwandsgruppen des Bayern-Index ÖPNV (Bus) angepasst.

§ 3 Inkrafttreten, Laufzeit und Kündigung

(1) Dieser Vertrag hat eine Laufzeit vom 01.01.2027 bis zum 31.12.2036.

(2) Das Recht zur ordentlichen Kündigung ist beiderseits ausgeschlossen.

(3) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

§ 4 Schlussbestimmungen

(1) Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.

Landau a.d. Isar, den ...

..., den ...

.....

.....

Stadt Landau
Matthias Kohlmayer
1. Bürgermeister

...